



## BeB Aktuell Dezember 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser,

der Fachkräftemangel bedroht die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen. Das hat unsere Umfrage ergeben. Über 50% der BeB – Einrichtungen, die an der Umfrage teilgenommen haben, können aufgrund fehlenden Personals vorhandene Betreuungsplätze nicht besetzen. Dadurch müssen Anfragen von Menschen mit Behinderungen abgelehnt werden. **Es ist an der Zeit zu handeln – und zwar jetzt!** Doch was kann kurzfristig getan werden, um dieser Herausforderung zu begegnen? Wir schlagen zwei dringende Maßnahmen vor: Erstens, eine Imagekampagne, um die Bedeutung der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Zweitens, die Einberufung eines Runden Tisches, an dem Vertreter\*innen aus Politik, Gesellschaft und Interessenverbänden gemeinsam Lösungen gegen den Fachkräftemangel in der Eingliederungshilfe erarbeiten.

Dieses Jahr neigt sich dem Ende zu, und es hat uns allen sowohl Herausforderungen als auch Chancen geboten. Es lohnt sich, einen Moment innezuhalten und auf das zurückzublicken, was das Jahr 2023 für jeden von uns bereithielt. Vielleicht denken Sie dabei an besondere Erlebnisse, Begegnungen oder auch an diejenigen, die unsere Unterstützung brauchen – sei es Familie, Freund\*innen oder Menschen, die auf der Suche nach einem sicheren Zuhause sind. In diesen hektischen Zeiten möchte ich Sie ermutigen, sich einen Augenblick der Besinnung zu gönnen und sich bewusst zu machen, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und gesegnete Adventszeit mit viel Freude auf das Weihnachtsfest! Bleiben Sie behütet und geben auf sich und Ihre Lieben Acht.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

**Barbara Heuerding**

Geschäftsführerin

# Aktuelles

## **Umfrage: Fachkräftemangel bedroht die Arbeit für Menschen mit Behinderungen – Mehr als die Hälfte der Einrichtungen können Plätze nicht besetzen**

Die Auswirkungen des Fachkräftemangels in den Einrichtungen der Behindertenhilfe werden immer gravierender. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage, die der Evangelische Fachverband für Teilhabe (BeB) unter seinen Mitgliedseinrichtungen durchgeführt hat. Die große Mehrheit der Befragten gab an, im ersten Halbjahr 2023 stark von den Auswirkungen des Fachkräftemangels betroffen zu sein. So bleiben 60 Prozent der offenen Fachkräfte-Stellen länger als sechs Monate unbesetzt. Dieser dramatische Personalmangel hat nicht nur organisatorische Konsequenzen, sondern wirkt sich auch direkt auf die Verfügbarkeit von Betreuungsplätzen aus. Eine Mehrheit von 53 Prozent der Befragten bestätigt, dass die Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung dazu geführt haben, dass Einrichtungsplätze nicht wiederbesetzt werden konnten. Anfragen von Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen müssen also abgelehnt werden.

[Hier weiterlesen](#)

## **BeB Info 78**

Die Mitgliederzeitschrift „BeB Info“ erscheint zwei Mal im Jahr, jeweils im Juni und im Dezember. Die Inhalte sind vielfältig und Sie können sich beim Durchblättern einen guten Überblick verschaffen, was in der vergangenen Zeit im politischen Berlin, in Ihrem evangelischen Fachverband für Teilhabe (BeB) und bei einigen Mitgliedern alles passiert ist. Ein Terminkalender auf der letzten Seite bietet außerdem einen Überblick über anstehende Fachtagungen und BeBinare. In der vorliegenden Ausgabe widmen wir uns schwerpunktmäßig dem Thema „Inklusion im Sport“ und berichten ausführlich über Projekte und Aktivitäten der BeB-Mitgliedseinrichtungen, insbesondere im Kontext der Special Olympics 2023. Den Fokus der nächsten BeB Info-Ausgabe bildet das Thema **„Diversität in der Eingliederungshilfe“**. Wir laden BeB-Mitglieder herzlich dazu ein, sich bei uns zu melden, falls Sie Interesse daran haben, Ihre eigenen Projekte und Aktivitäten zu diesem Thema anderen BeB-Mitgliedern vorzustellen. In der kommenden Woche erhalten die BeB-Mitglieder die aktuelle Ausgabe auch per Post

[Hier geht's zur BeB Info 78 digital](#)

# Sozialpolitik und Recht

## **Empfehlungen zum Umgang mit SARS-CoV-2 in der Pflege/Betreuung (außerhalb des Krankenhauses)**

Die „Empfehlungen zum Umgang mit SARS-CoV-2 in der Pflege/Betreuung (außerhalb des Krankenhauses)“ des Robert Koch Instituts (RKI) wurden aktualisiert. Dieser Leitfaden richtet sich an verschiedene Einrichtungen, darunter stationäre und teilstationäre Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegeeinrichtungen wie Einrichtungen der häuslichen Pflege und Pflegedienste sowie Einrichtungen für betreutes Wohnen und Wohnassistenz.

[Hier weiterlesen](#)

## **Außerklinische Intensivpflege: Ratgeber des bvkm für Betroffene**

Seit dem 31. Oktober 2023 gilt die Außerklinische Intensivpflege-Richtlinie (AKI-RL) des Gemeinsamen Bundesausschusses als verbindlich. Verordnungen bezüglich der sogenannten speziellen Krankenbeobachtung nach den vorherigen Bestimmungen haben ihre Wirksamkeit verloren. Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) bietet in einem aktuellen Ratgeber nützliche Tipps und Hinweise zur Anwendung der AKI-RL für Menschen mit Intensivpflegebedarf. [Hier weiterlesen](#)

## **Informationen zur Rechtlichen Betreuung für Psychiatrie-Erfahrene und ihre Angehörigen**

Die Broschüre zur Rechtlichen Betreuung für Psychiatrie-Erfahrene und ihre Angehörigen wurde überarbeitet und in der 2. Auflage dem 2023 geänderten Betreuungsrecht angepasst. Herausgeber ist Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V., Layout und Druck wurden durch eine Spende der Berliner Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V. (BGSP) finanziert.

[Hier weiterlesen](#)

## **Veranstaltungen**

### **Einladung zur Ausstellungseröffnung "Strg Einfügen – von der Kunstwerkstatt ins Büro" am 14. März 2024**

Der BeB lädt herzlich zur Eröffnung der gemeinsamen Ausstellung in Kooperation mit den Rotenburger Werken der Inneren Mission, dem Deutschen Evangelischen Verband für Altenarbeit und Pflege e.V. (DEVAP) sowie dem Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland e.V. (VdDD) ein. Die Ausstellung trägt den Titel "Strg Einfügen – von der Kunstwerkstatt ins Büro" und findet am 14. März 2024 im Haus der diakonischen Fachverbände in Berlin statt.

[Hier weiterlesen](#)

### **Einladung zum Inklusiven Politiktalk des BeB 2024 - Diskussion über die Zukunft der Werkstätten**

Der BeB lädt Sie herzlich zum Politiktalk des BeB 2024 ein, einer inklusiven Podiumsdiskussion mit den teilhabe- und behindertenpolitischen Sprecherinnen der Bundestagsfraktionen. Die Veranstaltung am 19. Juni 2024 von 09:00 bis 12:00 Uhr via Zoom widmet sich der Diskussion über die Zukunft der Werkstätten. Gemeinsam mit den teilhabe- und behindertenpolitischen Sprecherinnen der Bundestagsfraktionen möchte der BeB wichtige Perspektiven beleuchten und Lösungen für die Herausforderungen von morgen erarbeiten.

[Hier weiterlesen](#)

### **BeB-Veranstaltungskalender**

Im Veranstaltungskalender des BeB finden Sie unser gesamtes Veranstaltungsangebot.

[Hier weiterlesen](#)

Sind Sie BeB-Mitglied und möchten Ihre Angebote im Veranstaltungskalender bundesweit vorstellen? Dann kontaktieren Sie uns unter [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de).

## **Fort- und Weiterbildungen**

### **Die Anwendung der ICF in der Hilfeplanung, vom 05. Februar 2024 bis 6. Februar 2024, Online, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Durch die Änderungen des BTHG bilden die neun Lebensbereiche sowie die umwelt- und personbezogenen Faktoren der ICF in allen Bundesländern die Grundlage für die Instrumente zur Bedarfsermittlung im Rahmen der Gesamt- oder Teilhabeplanung. In der Fortbildung lernen Sie wie Sie Planung, Dokumentation und Beschreibung der geleisteten pädagogischen Arbeit bezogen auf die vereinbarten Ziele in den Lebensbereichen ICF-konform anwenden und darstellen können.

[Hier weiterlesen](#)

### **Systemisches Arbeiten in der Psychiatrie/Sozialpsychiatrie 2024-2025, vom 20. März 2024 bis 18. Oktober 2025, Stuttgart, Weiterbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

In der sozialpsychiatrischen Arbeit wächst die Bedeutung methodischer Qualifizierungen für eine personenzentrierte Hilfestaltung. In der berufsbegleitenden Weiterbildung erarbeiten Sie sich eine systemisch fundierte sozialpsychiatrische Grundhaltung und spezifische methodische Vorgehensweisen.

[Hier weiterlesen](#)

### **Psychopharmaka verstehen, vom 15. bis 16. April 2024, Hannover, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Psychopharmaka sind häufig ein fester Baustein in der Versorgung, Betreuung und Begleitung psychisch Kranker. Auch in sozialpsychiatrischen und anderen psychosozialen Settings kommen professionell Tätige regelmäßig mit dem Thema Medikamente in Berührung. Kenntnisse über Psychopharmaka sind daher auch für nichtärztliche Fachkräfte bedeutsam. Die Fortbildung vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse über Psychopharmaka und stärkt Sie in Ihrer professionellen Rolle.

[Hier weiterlesen](#)

## **Service**

### **Handreichung „Barrierefreie PDFs“**

Das Projekt agnes@work – Agiles Netzwerk für sehbeeinträchtigte Berufstätige hat eine Handreichung mit dem Titel "Barrierefreie PDFs" erstellt.

[Hier weiterlesen](#)

### **Klimaschutz einfach erklärt**

In Zusammenarbeit mit toom Baumarkt hat die Lebenshilfe drei Erklärvideos in einfacher Sprache produziert. Diese Videos richten sich an alle, die erfahren möchten, wie sie bereits zu Hause einen Beitrag zum Natur- und Klimaschutz leisten können.

[Hier weiterlesen](#)

### **Handreichung zu Bedienung von Videokonferenzsystemen**

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) hat eine umfassende Handreichung herausgebracht, die blinden und sehbehinderten Personen dabei hilft, Videokonferenzsysteme erfolgreich mithilfe von Assistenztechnologien zu nutzen. Diese Anleitung ist sowohl für Einsteiger in die Welt der Videokonferenzen als auch für erfahrene Nutzer geeignet, die ihr Wissen vertiefen möchten.

[Hier weiterlesen](#)

### **S3-Leitlinie Verhinderung von Zwang Prävention und Therapie aggressiven Verhaltens bei Erwachsenen**

Die Rheinische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (RGSP) hat eine neue Broschüre herausgegeben, in der die S3-Leitlinie »Verhinderung von Zwang: Prävention und Therapie aggressiven Verhaltens bei Erwachsenen« von 2018 kurz und verständlich auf acht Seiten zusammengefasst ist. Die Broschüre soll Menschen aus der Praxis die wichtigsten Informationen schnell und niedrigschwellig zugänglich machen.

[Hier weiterlesen](#)

### **Vorstellung Zwischenbericht der Expertenkommission im Oberlinhaus**

Die Expertenkommission, die nach den Tötungsdelikten im Oberlinhaus im April 2021 vom Oberlinhaus einberufen wurde, am 11. November einen ersten Zwischenbericht zum Thesenpapier mit dem Titel „Anforderungen an eine bedarfsgerechte Eingliederungshilfe

für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf“ als Grundlage und Orientierung für einen partizipativen Diskursprozess vor und leitet damit eine weitere wichtige Phase im Aufarbeitungsprozess ein.

[Hier weiterlesen](#)

### **Bewerbungen für Inklusionspreis für die Wirtschaft 2024**

Die Bundesagentur für Arbeit (BA), die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), der Verein Charta der Vielfalt und das UnternehmensForum – rufen Unternehmen dazu auf, sich für den Inklusionspreis für die Wirtschaft 2024 zu bewerben. Ab sofort und bis zum 31. März 2024 können Unternehmen für den Preis vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben.

[Hier weiterlesen](#)

## **Stellenbörse**

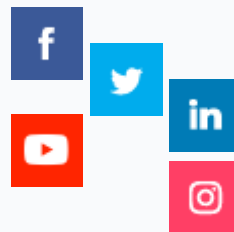
Möchten Sie Ihre Stellenangebote veröffentlichen? Dann kontaktieren Sie uns unter [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de)

### **Der evangelische Fachverband für Teilhabe (BeB)**

Invalidenstr. 29  
10115 Berlin

[www.beb-ev.de](http://www.beb-ev.de)

[presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de)



**Redaktion:  
Sevinç Topal**

**Uns interessiert Ihre Meinung zum Newsletter.**

**Schreiben Sie uns:** [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de)

Der evangelische Fachverband für Teilhabe ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren.

**Sollten Sie keinen Newsletter zu unserer Arbeit wünschen, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de) mit.**



© 2023 BeB